



Sachstandsbericht über die Tätigkeiten im Rahmen des Kontaktausschusses der EU-ORKB

Oktober 2012

Arbeitsgruppen und Netzwerke
Arbeitsgruppe "Strukturfonds V"
Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"
Arbeitsgruppe "Defizite in der öffentlichen Finanzkontrolle"
Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)
Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"
Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft
Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik
Netzwerk zur Prüfung der Lissabon/Europa 2020-Strategie
Taskforce zur Erkundung der Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Eurostat und nationalen Statistikämtern

Bezeichnung der AG/des Netzwerks/der TF	Arbeitsgruppe "Strukturfonds V"
Zweck/Auftrag	Im Jahr 2011 beauftragte der Kontaktausschuss die Arbeitsgruppe "Strukturfonds" damit, ihre Untersuchung von Strukturfondsfragen fortzuführen und insbesondere eine Prüfung hinsichtlich der "Vereinfachung der Rechtsvorschriften für Strukturfonds" durchzuführen. Der Kontaktausschuss begrüßte die Absicht der Arbeitsgruppe, den betreffenden Prüfungsbericht dem Kontaktausschuss 2013 vorzulegen. Die Arbeitsgruppe hat vor, die Prüfungsarbeiten vor Ort 2012 zu beenden.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	Die Arbeitsgruppe nahm einen gemeinsamen Prüfungsplan sowie einen Zeitplan für diese Prüfungen an. Die örtlichen Erhebungen im Rahmen der parallelen Prüfung begannen im Mai 2012 und werden bis Ende Oktober 2012 fortgeführt. Die Länderberichte sollten Ende Dezember fertiggestellt sein. Die Kerngruppe plant zwischen Januar und März 2013 die Erarbeitung eines Gesamtberichtentwurfs. Diesen wird die Arbeitsgruppe in ihrer Plenarsitzung im April 2013 diskutieren.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	http://www.contactcommittee.eu
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	22.-23. November 2011, Brüssel: Treffen des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe mit der Europäischen Kommission (Steuern und Zollunion, Entlastung, Audit und Betrugsbekämpfung; GD Haushalt) 22.-23. November 2011, Brüssel: Erste Sitzung der Kerngruppe 13.-14. März 2012, Berlin: Plenarsitzung der Arbeitsgruppe und Sitzung der Kerngruppe; Erörterung des Prüfungsplanentwurfs, Zeitplan und Methodik.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<u>Mitglieder</u> : Bulgarien, Deutschland, Spanien, Italien, Litauen, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Slowakei und Schweden <u>Beobachter</u> : ORKB der Tschechischen Republik <u>Kerngruppe</u> : ORKB Deutschlands (Vorsitz), der Niederlande und Sloweniens
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Vorsitz</u> : Rolf-Dietrich Kammer, Mitglied des Bundesrechnungshofes <u>Kontaktperson</u> : Horst-Raimund Wulle, Leiter der Lenkungsstelle beim Bundesrechnungshof, (Horst-Raimund.Wulle@brh.bund.de) Jana Oeser, Prüferin beim Bundesrechnungshof, (Jana.Oeser@brh.bund.de)
Tätigkeitsplan 2013	Ausarbeitung des endgültigen Berichts

Bezeichnung der AG/des Netzwerks/der TF	Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"
Zweck/Auftrag	Forum für den Erfahrungsaustausch über die Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems in der EU unter besonderer Berücksichtigung <ul style="list-style-type: none"> • der Beobachtung der Entwicklungen im Bereich der MwSt., • der Verwaltungszusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten, • der Messung der durch Betrug verursachten MwSt.-Ausfälle und der Bewertung der Wirksamkeit von Betrugsbekämpfungspolitiken, • der Bekämpfung innergemeinschaftlichen MwSt.-Betrugs, • der Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der MwSt.-Prüfung.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	<p><u>Kerngruppe 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt.-Aufkommen und zur Messung der MwSt.-Lücke. <p><u>Kerngruppe 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berichte über den aktuellen Stand der Ausarbeitung einer MwSt.-Betrugsbekämpfungsstrategie auf EU-Ebene. • Diskussion und Annahme der neuen Art von Bericht zum Thema "Beobachtung der Fortschritte bei der Entwicklung einer Strategie zur Bekämpfung des MwSt.-Betrugs auf EU-Ebene". • ausführliche Diskussion über die Ergebnisse des Fragebogens zum Thema "Risikomanagement" und Möglichkeiten ihrer Anwendung.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	http://www.contactcommittee.eu
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	<p><u>Kerngruppe 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsultation des Netzwerks zum Berichtsentwurf des Vorsitzenden (ORKB Italiens) über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt.-Aufkommen und zur Messung der MwSt.-Lücke. • Erörterung der Annahmen und der überarbeiteten Schätzmethode, die dem <i>Reckon</i>-Abschlussbericht zugrunde liegen. • Sitzung am 28.-29. November 2011 in Rom. <p><u>Kerngruppe 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzung am 9.-10. Oktober 2011 in Brüssel. • Sitzung am 18.-19. Juni 2012 in Bukarest. • Konsultation des Netzwerks zu den Antworten auf den Fragebogen zum Risikomanagement. • Diskussion über die neue Art der Berichterstattung.

AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<u>Mitglieder:</u> Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Spanien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Vereinigtes Königreich <u>Beobachter:</u> Griechenland und Europäischer Rechnungshof
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Kontaktperson:</u> Alexandru Costache (Rechnungshof Rumäniens) - Vorsitzender der Arbeitsgruppe, alexandru.costache@rcc.ro mit Kopie an Dragos Budulac - Verbindungsbeamter und Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen - dragos.budulac@rcc.ro <u>Vorsitz:</u> Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert. Ab der Kontaktausschusssitzung im Oktober 2012 hat die ORKB Rumäniens den Vorsitz inne. Von 2010-2012 führte die ORKB Ungarns den Vorsitz der AG.
Tätigkeitsplan 2013	<u>Kerngruppe 1:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Überprüfung der nationalen Finanzkontrollen zu Richtigkeit und Vergleichbarkeit der Schätzungen zur MwSt.-Lücke aufgrund der Top-down-Methoden nach dem Vorbild des Reckon-Berichts und auf der Grundlage der Angaben in den von den Mitgliedstaaten jährlich an die EU-Kommission übermittelten Aufstellungen (<i>relevés</i>). • Die nationalen ORKB ermutigen, das Verfahren zur Erstellung der nationalen Aufstellungen (<i>relevés</i>) zu prüfen, und eine zeitnahe Verfügbarkeit der Aufstellungen (<i>relevés</i>) für die MwSt.-Sachverständigengruppe - Kerngruppe 1 anstreben, um Schätzungen zu MwSt.-Lücken zu erstellen, die sowohl den teilnehmenden ORKB als auch der gesamten Arbeitsgruppe für weitere Überlegungen zur Verfügung zu stellen sind. • Behandlung der Frage einer gesonderten Quantifizierung einzelner Bestandteile der MwSt.-Lücke mit dem Schwerpunkt auf Betrug. • Sichtung und Bewertung von Methoden und Anforderungen im Hinblick auf die Messung der Ergebnisse von Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung von MwSt.-Hinterziehung/MwSt.-Betrug. • Vorbereitung einer Sondersitzung der Kerngruppe 1, um das Thema mit Sachverständigen aus der Steuerverwaltung zu erörtern. • Anregung der Planung paralleler Prüfungen der ORKB zur Bewertung der von den Mitgliedstaaten zur Schätzung von Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung/Steuerbetrug und bei der Ausarbeitung der nationalen Aufstellungen (<i>relevés</i>) angewendeten Methoden. <u>Kerngruppe 2:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Beobachtung der Entwicklung einer Strategie zur Bekämpfung des MwSt.-Betrugs auf EU-Ebene. • Gewährleistung einer angemessenen und zeitnahen Berichterstattung. • Beobachtung der Entwicklungen in den Mitgliedstaaten bezüglich Rechtsvorschriften, Prüfungsergebnissen und neuen Tendenzen im Bereich Betrug. • Fortführung der Arbeit zum Thema Risikomanagement durch Sichtung der Risikomanagementverfahren, die auf von den Steuerzahlern nach ihrer steuerlichen Erfassung gelieferte Informationen Anwendung finden.

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Ermutigung der ORKB, gemeinsame Rechnungsprüfungen durchzuführen.• Bereitstellung der Kerngruppenberichte auf dem beschränkt zugänglichen Teil des CIRCA-Servers und ggf. Weiterleitung dieser Berichte an die zuständigen nationalen Verwaltungen.• Vorstellung der Erkenntnisse in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer" im Jahr 2013. |
|--|--|

Bezeichnung der AG/des Netzwerks/der TF	Arbeitsgruppe "Defizite in der öffentlichen Finanzkontrolle"
Zweck/Auftrag	Die Arbeitsgruppe erhielt vom Kontaktausschuss das Mandat (KA-E-2011-5), in einem Pilotprojekt eine parallele Beurteilung zur Bankenaufsicht in den EU-Mitgliedstaaten durchzuführen. Diese Beurteilung betraf vor allem den Umfang des Mandats der Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) und deren reibungsloses Funktionieren im Hinblick auf die wichtigsten Finanzaufsichtsbehörden (FSA) zur Bankenaufsicht. Die Arbeitsgruppe wurde aufgefordert, dem Kontaktausschuss 2012 Bericht zu erstatten.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	Die Mitglieder der Arbeitsgruppe führten 2012 in ihrem jeweiligen Land eine kurze Beurteilung zur praktischen Seite ihres Mandats hinsichtlich der oberste Finanzaufsichtsbehörde durch. Die Ergebnisse dieser Beurteilung der ORKB flossen in einen allgemeinen Bericht des Vorsitzes (Rechnungshof der Niederlande) für den Kontaktausschuss ein. Darüber hinaus wurde eine Entschließung für die Sitzung des Kontaktausschusses 2012 vorbereitet.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	Die Arbeitsgruppe trat am 18. Januar 2012 in Den Haag zusammen. Die Mitglieder diskutierten in dieser Sitzung über - und einigten sich anschließend auf - einen Vorschlag des Vorsitzes, wie die parallelen Beurteilungen durchzuführen seien. Außerdem traf sich eine Reihe von Mitgliedern der Arbeitsgruppe (informell) während der Sitzung des Netzwerks zur Finanzpolitik im Juni 2012 in Paris. Die gesamte restliche Kommunikation zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgruppe fand per E-Mail statt.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	An den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe im Jahr 2012 konnten sich alle ORKB beteiligen. Am Pilotprojekt haben sich die folgenden ORKB aktiv beteiligt und wurden in den Bericht der Arbeitsgruppe aufgenommen: Niederlande (Vorsitz), Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Italien, Lettland, Litauen, Polen, Portugal, Finnland und der Europäische Rechnungshof. Die ORKB Schwedens beteiligte sich nicht an der Arbeitsgruppe; Ergebnisse für Schweden konnten allerdings aus anderen Quellen bezogen werden und wurden auch in den Bericht aufgenommen. Beobachter sind: Bulgarien, Spanien, Zypern, Slowenien und Slowakei.
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	Ko-Vorsitzende der Arbeitsgruppe sind Piet Rozendal und Peter van Roozendaal vom Rechnungshof der Niederlande. Kontaktperson für die Arbeitsgruppe ist Peter van Roozendaal - Rechnungshof der Niederlande (p.vanroozendaal@rekenkamer.nl)

Tätigkeitsplan 2013

Die in der Sitzung des Kontaktausschusses anzunehmende EntschlieÙung enthält folgenden Vorschlag: Das Mandat der Arbeitsgruppe "Defizite in der öffentlichen Finanzkontrolle" am 31. Dezember 2012 mit der Feststellung auslaufen zu lassen, dass die Arbeitsgruppe ihre Aufgaben erfüllt hat, und im Rahmen des Netzwerks des Kontaktausschusses zur Finanzpolitik den Prüfungen von Finanzaufsichtsbehörden weiterhin Aufmerksamkeit einzuräumen.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)
Zweck/Auftrag	<p>Nach der ursprünglichen Einrichtung als Bewerberländer-Arbeitsgruppe zur Förderung und Erleichterung der kleinmaßstäblichen, praktischen Zusammenarbeit zwischen den ORKB der Bewerberländer und der EU-Mitgliedstaaten wurde im Jahr 2002 die (umbenannte) Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT) eingesetzt.</p> <p>Im Jahr 2004 bestätigte der Kontaktausschuss die GAPT als zentrales Element im Rahmen des EU-Erweiterungsprozesses nach Mai 2004 und betraute sie mit der Pflege der Arbeitsbeziehungen und Kontakte zwischen den im KA vertretenen ORKB und dem Netzwerk der Präsidenten (Beitrittsländer, Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer).</p> <p>Die GAPT unterstützt das Netzwerk der Präsidenten, indem sie ihm mit fachlichem, organisatorischem und technischem Rat zur Seite steht.</p>
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlicher Tätigkeitsbericht für den Kontaktausschuss zu bilateralen und multilateralen Prüfungstätigkeiten. • Plakat der GAPT mit Informationen über die entscheidenden Fortschritte seit der letzten Sitzung. <p>Eine vollständige Liste der von der GAPT unterstützten Maßnahmen und Tätigkeiten seit letztem Jahr findet sich in der Spalte <i>Tätigkeiten</i> weiter unten.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p>www.contactcommittee.eu</p> <p>CIRCA</p>
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar zur Prüfung der Haushaltsrechnungen und der konsolidierten Rechnungsabschlüsse (Dezember 2011, Belgrad, Serbien): Die GAPT war Mitglied im Vorbereitungsteam und nahm an der Veranstaltung teil. • Seminar zur Erlangung von Prüfungsqualität (April 2012, Prag, Tschechische Republik): Die GAPT war Gastgeberin und Ko-Vorsitzende des Seminars sowie Mitglied des Vorbereitungsteams. • Sitzung der Verbindungsbeamten des Netzwerks der Präsidenten (April 2012, Rom, Italien): Die Vorsitzenden der GAPT nahmen an der Sitzung teil. • Erstes Vorbereitungstreffen für das Seminar zur Wirtschaftlichkeitsprüfung - organisiert durch die Europäische Kommission für das Netzwerk der Präsidenten (Juli 2012, Brüssel, Belgien): Die GAPT ist Mitglied des Vorbereitungsteams. • Vorbereitungen für die Wiederauflage der Veröffentlichung von 2005 über die staatliche Finanzkontrolle.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder</u>: Alle Mitglieder des Kontaktausschusses und des Netzwerks der Präsidenten mit Unterstützung von SIGMA.</p> <p><u>Beobachter</u>: n.z.</p>

Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Kontaktpersonen und Ko-Vorsitzende:</u> Herr Dragos Budulac, Rechnungshof Rumäniens (dragos.budulac@rcc.ro). Herr Radek Majer, Rechnungshof der Tschechischen Republik (radek.majer@nku.cz); Frau Tereza Koucká Höfferová*, Rechnungshof der Tschechischen Republik, tereza.kouckahofferova@nku.cz *Ko-Vorsitzende seit dem 1. Oktober 2012.
Tätigkeitsplan 2013	Technische und fachliche Unterstützung des Seminars der Europäischen Kommission zu Wirtschaftlichkeitsprüfungen; organisiert für das Netzwerk der Präsidenten (voraussichtlich im Mai 2013). Förderung der Unterstützung des KA für spezifische Netzwerk-Sitzungen, Projekte oder Initiativen in Zusammenarbeit mit SIGMA (z. B. Konferenz über die Bedeutung der Stärkung konstruktiver Beziehungen zwischen den ORKB und den Parlamenten sowie anderen Stellen der öffentlichen Verwaltung). Arbeiten an der Wiederauflage der Veröffentlichung von 2005 über die staatliche Finanzkontrolle. Bericht an den Kontaktausschuss 2013.

Bezeichnung der AG/des Netzwerks/der TF	Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"
Zweck/Auftrag	Ziel des Netzwerks ist es, Informationen zur Verwaltung von EU-Finanzmitteln auszutauschen und zu erörtern, wie die Entwicklung gemeinsamer Instrumente (die länderbezogene Vergleiche ermöglichen) in und mit den (Gesamt-) Berichten über EU-Finanzmittel gefördert werden kann. Im Idealfall könnte dies dazu führen, dass mehr oder weniger unabhängige Untergruppen aus interessierten Mitgliedern spezifische Tätigkeiten durchführen. Die Hauptplattform für den Informationsaustausch ist der das Netzwerk betreffende Teil der KA-Website.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	<p>Die Zahl der ORKB, die Gesamtberichte über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln verfasst haben, ist im Jahr 2012 in etwa gleichgeblieben. Von den dreizehn ORKB, die in den letzten Jahren einen Gesamtbericht veröffentlichten, haben neun auch 2012 einen Gesamtbericht erarbeitet.</p> <p>Das Netzwerk entwickelte in diesem Jahr seinen Teil der KA-Website weiter und sammelt für den Ländervergleich einige grundlegende Informationen über den Aufbau der Verwaltung, Kontrolle und Prüfung bezüglich der Europäischen Landwirtschaftsfonds. Zusätzlich hat eine Gruppe von ORKB unter der Federführung der ORKB der Tschechischen Republik Diskussionen darüber eingeleitet, welche Informationen für die Ausarbeitung von EU-(Gesamt-) Berichten unabdingbar sind, wie sie zu strukturieren sind und für alle EU-ORKB zugänglich gemacht werden können. Schließlich fanden zwei Sitzungen des Netzwerks zum Erfahrungsaustausch zwischen den ORKB statt, die erste am 2.-3. Februar in Kopenhagen und die zweite am 6.-7. Dezember in Den Haag.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	Im Jahr 2012 waren zwei Seminare im Rahmen des Netzwerks geplant. Das erste fand im Februar in Kopenhagen statt und war den Prüfungen im Bereich der GAP gewidmet - und in diesem Zusammenhang insbesondere dem Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Risikobewertung in diesem Bereich. Das zweite Seminar wird im Dezember in Den Haag stattfinden und die Ergebnisse von zehn Jahren EU-Gesamtberichten zum Thema haben sowie Gelegenheit für eine Diskussion über die Möglichkeiten geben, wie die ORKB einander bei der Erstellung ihrer Berichte künftig unterstützen können. Zur Zielgruppe des zweiten Seminars gehören neben den regulären Mitgliedern des Netzwerks die Prüfer der nationalen ORKB, die EU-Berichte verfassen.
Arbeitsgruppe/Netzwe rk Mitglieder und Beobachter	An den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe können alle EU-ORKB teilnehmen. Die folgenden ORKB beteiligen sich am Netzwerk: Niederlande (Vorsitz), Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden sowie Kroatien, die Türkei und der Europäische Rechnungshof. Folgende ORKB waren an früheren Tätigkeiten

	beteiligt: Frankreich, Österreich und das Vereinigte Königreich.					
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	Kontaktperson für die Arbeitsgruppe ist Jan van den Bos, Rechnungshof der Niederlande (jmm.vandenbos@rekenkamer.nl). Den turnusmäßig wechselnden Vorsitz des Netzwerks hat derzeit Piet Rozendal vom Rechnungshof der Niederlande inne.					
Tätigkeitsplan 2013	Das Netzwerk hat im Jahr 2013 vor, seine Website weiter zur Plattform für den Informationsaustausch auszugestalten, indem mehr ländervergleichende Informationen in seinem Teil der KA-Website zur Verfügung gestellt werden. Gruppen interessierter ORKB, die unter dem Schirm des Netzwerks zusammenarbeiten wollen (wie die Gruppe zur Erörterung unabdingbarer Informationsquellen), werden unterstützt. Zurzeit sind für 2013 keine Sitzungen oder Seminare zum EU-Finanzmanagement geplant. Das Netzwerk wird jedoch jede ORKB unterstützen, die Interesse daran hat, eine Sitzung oder ein Seminar in diesem Zusammenhang durchzuführen.					
EU-Prüfungstätigkeiten der EU-ORKB im Jahr 2012		(1) Gesamtbericht der nationalen ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln	(2) Gesonderter auf die EU bezogener Abschnitt im JB der ORKB	(3) Anzahl und Art der EU-bezogenen Prüfungen der ORKB	(4) Art der EU-bezogenen Berichte der ORKB	(5) Anzahl der parallelen bzw. koordinierten Prüfungen
	<i>Mitgliedstaaten</i>					
	Belgien	-	-	1F+W, 1F+C+W, 2B	GB	1
	Bulgarien	-	X	11W	GB	1
	Dänemark	J(11/2012)	-	3F, 2W, 3S, 1 Gesamt	GB/Geprüfte Stelle	-
	Deutschland	R(12/2012)	-	22**	GB/Geprüfte Stelle	2
	Estland	-	-	2W	GB	-
	Finnland	-	X	3F, 2W, 1S	GB	-
	Frankreich	-	-	1W, 4C+W*	GB, AB/Geprüfte Stelle	-
	Griechenland	-	X	5F	AB	1
	Irland	-	X	1B	AB	-
	Italien	J(07/2012)	-	1F, 3C+B,	GB	1

			5B, 4B+W		
Lettland	-	-	2C, 1W	GB	1
Litauen	-	X	11S	GB	-
Luxemburg	-	-	-	-	-
Malta	-	X	1C, 1W	GB, AB	-
Niederlande	J(02/2012)	-	1F, 3C+W, 1 Gesamt 4S	GB	2
Österreich	R(08/2012)	X	2W, 1 Gesamt	GB, AB	-
Polen	-	-	20F+C+W	GB, AB	4
Portugal	-	X	4C+W, 8S	GB, AB/Ge- prüfte Stelle	1
Rumänien	-	X	15F, 24F+C, 6F+S, 19S	AB/Gepr üfte Stelle	-
Schweden	-	-	1F, 2W	GB, AB	1
Slowakei	J(5/2012)	X	4(F+C+B)** * 2(C+B), 2W	GB, AB	1
Slowenien	E(07/2010) ****	X	2W	GB	2
Spanien	-	X	1C+B+W	AB	-
Tschechische Republik	J(06/2012)	X	9C+W	GB, AB	-
Ungarn	-	-	1F, 1C, 2W	GB, AB	2
Vereinigtes Königreich	-	-	2F, 1W	GB	-
Zypern	J(11/2012)	X	30F, 7F+C, 9F+B, 4F+C+B	AB	-
Beitrittsland					
Kroatien	-	X	5F	GB, AB	-
Bewerberländer					
Island	-	-	18F	Geprüfte Stelle	-
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	-	-	-	AB	-
Montenegro					
Serbien	-	-	-	-	-
Türkei	-	X	2F	AB/Ge- prüfte Stelle	-

- * Bis August 2012 berührten 24 Prüfungen EU-Angelegenheiten.
- ** Alle Prüfungen, die EU-Themen berühren und nicht notwendigerweise einen engen EU-Bezug haben.
- *** Einschließlich Prüfungen von Programmabrechnungen.
- **** Sowie einen jährlichen Überblick über den Fluss von Finanzmitteln aus den EU-Fonds als Teil der nationalen Haushaltsprüfung.

Legende

- 1) J= Jährlich veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln;
E= Einmalig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln;
R= Regelmäßig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln;
P= Prüft, ob ein Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln in nächster Zeit erstellt werden kann, bzw. beabsichtigt eine solche Prüfung.
 - 3) F= Finanzprüfung; C= Compliance-Prüfung; B= Betriebsprüfung;
W= Wirtschaftlichkeitsprüfung; GB= Gesamtbericht; S= Sonstige Art der Prüfung.
 - 4) GB= Veröffentlichung der Ergebnisse in einem gesonderten Bericht; AB=Veröffentlichung der Ergebnisse im Rahmen eines allgemeineren Berichts; Geprüfte Stelle=Ergebnisse werden nur den geprüften Stellen zugänglich gemacht.
- Allgemeines: X=Ja; -=Nein; leer=(Bislang) keine Angaben.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft
Zweck/Auftrag	Das Netzwerk wurde in der Kontaktausschusssitzung von Dezember 2004 auf Initiative des früheren französischen Mitglieds des Hofes, Herrn Bernicot, ins Leben gerufen und dient seither dem informellen Austausch operationeller und fachlicher Informationen zwischen den nationalen Obersten Rechnungskontrollbehörden und dem Europäischen Rechnungshof. Ziel ist es, insbesondere diejenigen Kolleginnen und Kollegen einzubeziehen, die unmittelbar mit dem Management von Prüfungen der EU-Agrarmittel befasst sind.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	Aufgrund der Verrentung des Verbindungsbeamten und der Abwicklung der alten CIRCA-Plattform gibt es keinerlei Tätigkeiten im Jahr 2012. Diese Situation folgt auf mehrere Jahre mit sehr geringer Tätigkeit, in denen der EuRH praktisch die einzige Partei war, die Dokumente für das Netzwerk hochgeladen hat. Jüngst wurden Maßnahmen ergriffen, um den Inhalt des Netzwerks von der alten CIRCA-Plattform auf die neue CIRCABC-Plattform zu übertragen. Schließlich wird beabsichtigt, entweder das Netzwerk zu schließen oder, wenn die teilnehmenden ORKB echtes Interesse daran zeigen, das Netzwerk mit einer neuen Struktur und unter Nutzung des Extranets des Hofes neu einzurichten.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<ul style="list-style-type: none"> • http://circa.europa.eu/Public/irc/agri/Home/main (Link zur alten CIRCA-Plattform) • Link zur neuen CIRCABC-Plattform steht noch nicht zur Verfügung.
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	Keine Tätigkeiten im Jahr 2012.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	Bei der letzten Zählung bestand das Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft aus 39 Vertretern aus 24 EU-Mitgliedstaaten sowie 26 Beamten des Rechnungshofes, einschließlich aller sechs Mitglieder der Kammer I.
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Kontaktperson</u> : Michal Machowski, EuRH, michal.machowski@eca.europa.eu <u>Vorsitz</u> : Doyen der Kammer I des EuRH.
Tätigkeitsplan 2013	Befragung der teilnehmenden ORKB und Beschlussfassung, ob das Netzwerk entweder geschlossen oder - nach einer ausführlichen Konsultation aller Experten des Netzwerks zu ihren wirklichen Bedürfnissen und Interessen - mit einer neuen Struktur und auf einer neuen Plattform wiedereröffnet wird.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik
Zweck/Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> •Das Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik wurde im Jahr 2008 auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags der ORKB Finnlands und Schwedens gegründet (EntschlieÙung KA-E-2008-4 des Kontaktausschusses). In der EntschlieÙung KA-E-2009-03 wurde die Einrichtung des Netzwerks erneut anerkannt. •Das Netzwerk hat folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Methoden und Verfahren für Prüfungen im Bereich der nationalen Finanzpolitik, durch Nutzung bewährter Verfahren und Austausch von Informationen zwischen den in diesem Bereich tätigen ORKB. - Schaffung eines Netzwerks von in diesem Bereich tätigen Stellen und Informationsaustausch zwischen den an diesem Thema interessierten ORKB. •Zu den Tätigkeiten des Netzwerks gehören Benchmarking (bewährte Verfahren, Datenerhebung), Informationsaustausch sowie die Veranstaltung von Workshops und Seminaren zur Verbreitung der vorhandenen Informationen zu Themen im Bereich Prüfung der Finanzpolitik.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	<ul style="list-style-type: none"> •Der Schwerpunkt bei der Tätigkeit des Netzwerks liegt eindeutig auf der Entwicklung bewährter Verfahren und dem Informationsaustausch. Das Netzwerk dient als Forum für Prüfungsexperten im Bereich Finanzpolitik, wobei ein Austausch über methodische Fragen und von Fachwissen angestrebt wird. •Die jährlichen Seminare boten Gelegenheit für einen fruchtbaren Austausch zwischen Praktikern aus verschiedenen ORKB. Dabei wurde ein breites Spektrum von Themen abgedeckt, wozu die Erörterung von Prüfungsmethoden ebenso gehörte wie die Vorstellung verschiedener Prüfungsergebnisse oder Prüfungsthemen. Die Zahl der Seminarteilnehmer entsprach den Erwartungen. •Das Ziel, eine Datenbank mit Prüfungsmaterial für den Bereich Finanzpolitik einzurichten, wurde noch nicht erreicht. •Ursprünglich war geplant, einen Netzwerkbericht über die innerhalb des Netzwerks verteilten Informationen (Methodik, Prüfungsergebnisse, Prüfungsthemen) auszuarbeiten, ein Seminar für das breitere Publikum (die ORKB haben sich noch nicht entschieden, sich mit diesem Thema zu befassen) zu veranstalten und möglicherweise sogar parallele Prüfungen durchzuführen. •Im Zusammenhang mit dem jährlichen Seminar wurde ein Fragebogen an die EU-ORKB versandt. Der Fragebogen deckt das Wissensmanagement der ORKB bei Prüfungen der Finanzpolitik und der Finanzmärkte ab. Mit dem Fragebogen bezüglich der fachlichen Herausforderungen zu Themen im Bereich Prüfung der Finanzpolitik und der Finanzmärkte wurde das Ziel verfolgt, zu den folgenden Punkten Informationen und beste Verfahren zusammenzutragen: <ol style="list-style-type: none"> 1) Welchen fachlichen Herausforderungen sehen sich die EU-ORKB bei Themen im Zusammenhang mit Prüfungen der Finanzpolitik und der Finanzmärkte gegenübergestellt? 2) Wie haben die EU-ORKB diese Herausforderungen personaltechnisch gelöst? <p>Die Synthese des Fragebogens zu den fachlichen Herausforderungen bei den</p>

	<p>mit den Prüfungen der Finanzpolitik und der Finanzmärkte verbundenen Themen wurde den Teilnehmern des Seminars per E-Mail zugesandt. Die Synthesen sind auch auf den Seiten des Extranets des Netzwerkes zur Prüfung der Finanzpolitik verfügbar.</p>
<p>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerkes/der TF</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Links zum Extranet des Netzwerkes: https://verify.poutapilvi.fi/vtv/http/www.vtv.fi/extranet • Im Extranet verfügbar.
<p>Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das vierte jährlich stattfindende Seminar des Netzwerkes wurde vom französischen Rechnungshof (<i>Cour des Comptes</i>) in Paris, Frankreich am 18.-19. Juni 2012 ausgerichtet. • Hauptthema des Netzwerkes werden die Staatsverschuldungskrise und die Zuverlässigkeitsgewähr für die Informationen zur staatlichen Finanzlage sowie zum Zustand und zur Entwicklung der öffentlichen Finanzen sein. • Die Teilnehmer kamen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Spanien, Frankreich, Lettland, Ungarn, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, der Slowakei, Finnland, Schweden und vom EuRH; insgesamt nahmen 30 Teilnehmer der EU-ORKB und des EuRH teil. • Im Netzwerk wurden außerdem die jüngsten Entwicklungen des Europäischen Stabilisierungsmechanismus (ESM), das Europäische Semester und die neue finanzpolitische Steuerung der EU diskutiert. Andere Themen deckten die Weiterbehandlung der jüngsten Themen des Netzwerkes ab - einschließlich Prüfungen der nationalen Finanzvorschriften, der haushaltspolitischen Rahmen und der Prüfungen im Bereich der Steuerpolitik. • Die Sitzung des Netzwerkes des EU Kontaktausschusses zu Prüfungen im Bereich der Lissabon-Strategie fand im Rahmen des Seminars am 19. Juni statt.
<p>AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter</p>	<p><u>Mitglieder:</u> ORKB Belgiens, Bulgariens, der Tschechischen Republik, Griechenlands, Spaniens, Frankreichs, Zyperns, Österreichs, Polens, Sloweniens, Finnlands, Schwedens sowie der Türkei und der Europäische Rechnungshof</p> <p><u>Des Weiteren:</u> Vertreter der ORKB Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Lettlands, Ungarns, der Niederlande, Portugals, der Slowakei und des Vereinigten Königreichs nahmen an Sitzungen des Netzwerkes teil und hielten Vorträge.</p>
<p>Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerkes/der TF</p>	<p><u>Kontaktpersonen:</u> Frau Nina Alatalo, Stellvertretende Leiterin des Exekutivbüros und zuständig für die Prüfung der Finanzpolitik, ORKB Finnlands (nina.alatalo@vtv.fi), Frau Heidi Silvennoinen, Hauptwirtschaftsprüferin (Heidi.silvennoinen@vtv.fi), ORKB Finnlands und Herr Thomas Hagberg, Präsident, ORKB Schwedens (Thomas.hagberg@riksrevisionen.se).</p> <p><u>Vorsitz:</u> Frau Tytti Yli-Viikari, für die Prüfung der Finanzpolitik zuständige Vize-Präsidentin, ORKB Finnland.</p>

<p>Tätigkeitsplan 2013</p>	<p>Das Netzwerk wird den Informationsaustausch fortsetzen und die für die Prüfung der Gesamtlage der öffentlichen Finanzen sowie für die Finanzpolitik und Haushaltsplanung wesentlichen Methoden und Vorgehensweisen verbessern.</p> <p>Die ORKB der EU sollen aktiv neue Methoden der Zusammenarbeit entwickeln, um Transparenz, Integrität und Rechenschaftspflicht im Bereich der öffentlichen Finanzen und des neuen Stabilitätsmechanismus im Eurowährungsgebiet sowie in der gesamten Europäischen Union zu gewährleisten.</p> <p>Die wichtigsten Themen und Tätigkeiten des Netzwerks sind Folgende:</p> <p>Der Vorsitz des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik wird vorschlagen, die Tätigkeiten des Netzwerks 2013 fortzusetzen und dabei die Prüfungsmethoden und -verfahren in folgenden Themenbereichen abzudecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen (es sei angemerkt, dass Nachhaltigkeit eines der Schlüsselthemen der INCOSAI 2013 ist), • die Wirksamkeit der Steuerpolitik, • Maßnahmen zur Überwindung der Finanzkrise, einschließlich der Umsetzung der Basel III-Regeln an den Finanzmärkten (2013), • die Durchführung des Europäischen Semesters, die neue finanzpolitische Steuerung in der EU und die Tätigkeiten der ORKB in Zusammenhang mit der Prüfung ihrer nationalen Umsetzung. <p>Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der vollständigen Fassung des als Hintergrundpapier in der Kontaktausschusssitzung 2012 verteilten Sachstandsberichts: "Netzwerk der EU-ORKB zur Prüfung der Finanzpolitik: Sachstandsbericht für die Sitzung des Kontaktausschusses 2012".</p> <p>Das Netzwerk ruft die interessierten ORKB dazu auf, die Organisation für das jährliche Seminar 2013 zu übernehmen. Kontaktperson ist Frau Nina Alatalo, ORKB Finnlands. E-Mail: nina.alatalo@vtv.fi</p>
----------------------------	---

Name der AG/des Netzwerks/der TF	Netzwerk zur Prüfung der Lissabon /Europa 2020-Strategie
Zweck/Auftrag	KA-Entscheidung: KA-E-2009-03 zur Förderung der Aktivitäten hinsichtlich des Benchmarking von Methodologien und Instrumenten der ORKB bei der Prüfung von Themen im Zusammenhang mit der Lissabon-Strategie.
Sachstand/Ergebnis/Resultate 2012	<p>Am 19. Juni 2012 wurde in Paris ein Workshop veranstaltet, um die fachlichen Ansichten und Erfahrungen im Zusammenhang mit laufenden, abgeschlossenen oder geplanten Prüfungen der Lissabon-Strategie und ähnlichen Themen zwischen den ORKB auszutauschen.</p> <p>Die Informationen werden vom Vorsitz des Netzwerks zusammengestellt, um dem Kontaktausschuss 2012 eine umfassende Bewertung der Prüfungsarbeiten der ORKB im Zusammenhang mit der Lissabon/Europa 2020-Strategie vorzulegen.</p>
Links zu relevanten Berichten/Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<ul style="list-style-type: none"> • CIRCA-Website
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop am 19. Juni 2012 in Paris. • Bericht, der dem Kontaktausschuss 2012 vorgelegt werden soll, zu den Auswirkungen der Lissabon-Strategie und zur Rolle der ORKB bei ihrer Beurteilung.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p>Mitglieder des Netzwerks:</p> <p>ORKB Portugals (Vorsitz), Belgiens, Estlands, Italiens, Lettlands, Ungarns, der Niederlande, Österreichs, Polens, Sloweniens, Finnlands, Schwedens und des Europäischen Rechnungshofs.</p>
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Rechnungshof Portugals</p> <p>Vorsitz des Netzwerks: José Luis Pinto Almeida (ORKB Portugals).</p>
Tätigkeitsplan 2013	Wird untersucht.

Name der AG/des Netzwerks/der TF	Taskforce zur Erkundung der Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Eurostat und nationalen Statistikämtern
Zweck/Auftrag	Als Reaktion auf die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die wirtschaftspolitische Steuerung der EU setzte der Kontaktausschuss in seiner Sitzung im Oktober 2011 eine Taskforce zur Erkundung der Möglichkeiten für die Zusammenarbeit der EU-ORKB mit Eurostat und den Nationalen Statistikämtern (NSÄ) ein. Das übergeordnete Ziel besteht darin, Bereiche zu ermitteln, in denen die ORKB, Eurostat und die NSÄ zusammenarbeiten können, sowie bei konkreten Maßnahmen zu beraten.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht der Taskforce zur Erkundung der Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Eurostat und nationalen Statistikämtern (aktueller "Lagebericht" über die Beziehung zwischen den EU-ORKB und Eurostat/NSÄ; EU-Rechtsvorschriften zur Rolle der ORKB bei der Qualitätssicherung von Daten sowie weitere Initiativen von Eurostat; mögliche Bereiche der Zusammenarbeit). • Entwurf einer EntschlieÙung des Kontaktausschusses über die Zusammenarbeit der Obersten Rechnungskontrollbehörde mit Eurostat und den Nationalen Statistikämtern.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<ul style="list-style-type: none"> • http://www.contactcommittee.eu
Tätigkeiten im laufenden Jahr (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Taskforce hat im Februar 2012 einen Fragebogen an die 27 EU-ORKB versandt, um einen aktuellen "Lagebericht" über die gegenwärtigen Beziehungen zwischen den ORKB, den NSÄ und Eurostat zu entwerfen. • Die in der Taskforce vertretenen ORKB wurden von den beiden Ko-Vorsitzenden der Taskforce dazu angehalten, Kontakt mit ihrem jeweiligen NSA aufzunehmen und Ansichten zu möglichen Bereichen der Zusammenarbeit auszutauschen. • Die Ergebnisse des Fragebogens dienten als Hintergrundinformation für die Diskussionen in der Sitzung der Taskforce, die am 21.-22. Juni 2012 in Kopenhagen stattfand, und an der neben den Taskforce-Mitgliedern auch Vertreter von Eurostat und dem Statistikamt Dänemarks teilnahmen. In der Diskussion wurden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit den NSÄ (einschließlich der Teilnahme an den vorgelagerten Gesprächsbesuchen von Eurostat); ◦ die Initiativen der Europäischen Kommission bzw. von Eurostat bezüglich der ORKB (beispielsweise eine engere Abstimmung zwischen Eurostat und den ORKB bei der Qualitätsprüfung der Quellen, die zur Berechnung der einzelstaatlichen Schuldenstände und Defizitzahlen

	<p>herangezogen werden; Unterstützung und Teilnahme der ORKB an den Untersuchungen von Eurostat in den Mitgliedstaaten);</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ detaillierte Überlegungen zu möglichen Bereichen einer Zusammenarbeit zwischen den ORKB, den NSÄ und Eurostat; ○ mögliche Maßnahmen der ORKB im Hinblick auf die Einführung der periodengerechten Rechnungsführung und der Internationalen Normen des öffentlichen Rechnungswesens (IPSAS) in ihren Ländern; ○ der Entwurf einer Entschließung des Kontaktausschusses.
AG/Netzwerk/TF Mitglieder und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u> ORKB Bulgariens, der Tschechischen Republik, Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Spaniens, Frankreichs, Italiens, Lettlands, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugal, Rumäniens, Finnlands und der Europäischer Rechnungshof.</p>
Name der Kontaktperson/Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Frau Nanna Henning, ORKB Dänemarks (Ko-Vorsitzende) E-Mail: nh@rigrevisionen.dk; Tel.: (+45) 3392-8575 - Mobiltelefon: (+45) 3311 0415</p> <p>Herr Jacek Mazur, ORKB Polens (Ko-Vorsitzender) E-Mail: Jacek.Mazur@nik.gov.pl; Tel.: (+48) 22 444-5338 - Mobiltelefon: (+48) 22 444-5793</p>
Tätigkeitsplan 2013	<p>Mit dem Bericht und dem Entwurf einer Entschließung des Kontaktausschusses hat die Taskforce die ihr anvertraute Aufgabe abgeschlossen.</p>